

Anfrage Antrag

öffentlich

nichtöffentlich

Vorlage-Nr.:



an die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder zur Sitzung am: 06.12.2018

Einreicher Andreas Grote Fraktion „Die Linke“	Beantwortung; <input checked="" type="checkbox"/> mündlich <input type="checkbox"/> schriftlich
Eingangsdatum	zur Vorberatung an: <input type="checkbox"/> Hauptausschuss <input type="checkbox"/> Finanzausschuss <input type="checkbox"/> Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss <input type="checkbox"/> Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss <input type="checkbox"/> Bühnenausschuss <input type="checkbox"/> Ortsbeiräte/Ortsbeirat

Betreff: Nutzen und Kosten für iPads für die Stadtverordneten

Inhalt (beim Antrag Beschlussentwurf und Begründung):

Die Stadtverwaltung plant die Ausrüstung aller Abgeordneten ab der kommenden Legislaturperiode mit i-Pads. Das ist aus Ankündigungen in der Runde der Fraktionsvorsitzenden zu erfahren gewesen. Das Geld dafür ist bereits im Haushalt (Vgl. S52 Vorbericht)eingestellt. Einen gesonderten Beschluss der SVV dazu gibt es nicht. Es ist aus meiner Sicht nicht davon auszugehen, dass die Geräte nach 5 Jahre, zum Ende der Legislatur, wieder zurückgegeben werden können. Ich verstehe diese Ausgaben daher als zusätzliche „Zahlung“ an die Abgeordneten über die bestehenden Regelungen zur Aufwandsentschädigung hinaus.

- 1) Auf welcher rechtlichen Grundlage geschieht diese zusätzliche Begünstigung der Abgeordneten?
- 2) Erläutern Sie bitte, wie sich die Arbeitsweise der SVV durch diese Maßnahme verändern soll, welche konkreten Vorteile und Arbeitserleichterungen für Verwaltung und die Abgeordnete erwartet werden und welcher Nutzen dadurch für die Schwedter Bevölkerung entsteht?
- 3) Ist das Hoch- und Runterladen von Dateien nicht auch über einen passwortgeschützten Bereich der Web-Seite mit jedem internetfähigen Gerät möglich, über die eigentlich alle Abgeordneten, wie überhaupt die meisten Bürger, ohnehin verfügen?
- 4) Ist nicht davon auszugehen, dass die bestehende Aufwandsentschädigung auch die Kosten für Arbeitsmittel, also auch elektronische Geräte, abdecken sollte?
- 5) Welche weiteren Folgen erbeben sich für z.Bsp. bzgl. Folgekosten oder Druckerei?


Unterschrift

Die Beantwortung der Anfrage erfolgt/e

im Mitteilungsblatt an die Stadtverordneten Nr.:

in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder hat in ihrer Sitzung am

den empfohlenen Beschluss mit Änderung(en) und Ergänzung(en) gefasst nicht gefasst.